



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

13. Januar 2026

Seite 1 von 2

Per Schulmail

An
die Schulleitungen der öffentlichen Schulen
Im Regierungsbezirk Münster
-Außer Grund- und Hauptschulen sowie Förderschulen im
Zuständigkeitsbereich der Schulämter –

Aktenzeichen:

48.01.01.03-001/2024.0002

Auskunft erteilt:

Dina Trottenburg

Durchwahl:

+49 (0)251 411-3706

Telefax:

+49 (0)251 411-83706

E-Mail:

dina.trottenburg
@brms.nrw.de

Nachrichtlich an
Die Schulämter der Kreise und kreisfreien Städte
an die kommunalen Schulträger
durch die Schulämter
die Träger der Ersatzschulen
Im Regierungsbezirk Münster

**Bitte verwenden Sie
ausschließlich die Post- und
Lieferanschrift:**

Bezirksregierung Münster
48128 Münster

Aktualisierung der Verfügung zur Digitalisierung des Verfahrens zur Ahndung von Schulpflichtverletzungen vom 10.07.2024 Vordruck „Übersicht Fehltage“ (Anlage 12) nunmehr verpflichtend – keine Akzeptanz von Untis-Auszügen mehr

Dienstgebäude:

Overberghaus
48147 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Hbf Buslinie 17
Haltestelle Bezirksregierung II
(Albrecht-Thaer-Str.) oder
Nevinghoff

1.
mit Rundverfügung vom 10. Juli 2024 habe ich Sie darüber informiert,
dass Versäumnisanzeigen mit den dazugehörigen Anlagen zunächst auf
freiwilliger Basis und dann verpflichtend ab dem 01.02.2025 in digitaler
Form an das Funktionspostfach Dez48.Schulabsenz@brms.nrw.de zu
übermitteln sind. Nach wie vor gehen vereinzelt Versäumnisanzeigen per
Post ein. Ich weise darauf hin, dass ab dem 01.02.2026 nur noch
Versäumnisanzeigen in elektronischer Form über das Funktionspostfach
bearbeitet werden.

Mit der DB Richtung

Gronau oder Rheine
bis Haltepunkt „Zentrum Nord“

Datenschutzhinweise:

[https://www.bezreg-
muenster.de/datenschutz](https://www.bezreg-muenster.de/datenschutz)

2.
Der o.g. Rundverfügung hatte ich auch den digital ausfüllbaren Vordruck
„Übersicht Fehltage“ (Anlage 12) beigelegt. In der Vergangenheit haben
wir – als einzige Bezirksregierung - teilweise auch eingereichte Untis-
Auszüge akzeptiert. Dies hat sich als problematisch erwiesen, da die
Untis-Auszüge nach wie vor häufig unübersichtlich sind und nicht deutlich
wird, welche Fehlzeiten (un)-entschuldigt sind. Im Hinblick auf die mit
unübersichtlichen Untis-Auszügen verbundenen Rechtsunsicherheiten
und die Herstellung einer landesweit einheitlichen Vorgehensweise





werden wir unsere bisherige Praxis ändern und ab 01.02.2026 nur noch die „Übersicht Fehltage“ akzeptieren.

Seite 2 von 2

Im Auftrag

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schmied